

Die erste Auflage durch Vorausbestellungen nahezu vergriffen

Ein Lebensbild der Kaiserin Friedrich

das frei von allen Vorurteilen und Entstellungen, auf Grund neuen Quellenmaterials objektiv und wahrheitsgetreu aufgezeichnet wurde.

Die Kaiserin Friedrich im Urteil führender Frauenpersönlichkeiten:

Marie von Bunsen:

„Als Kronprinzessin von Preußen, als Deutsche Kaiserin oft anfechtbar — eine hochdenkende, das Beste erstrebende, reich begabte und überaus liebenswerte Frau. — Unvergeßlich der Glanz ihrer Augen, der Reiz ihres Lächelns, einzig die Lebensfülle, die Lebensfreude dieser tief tragischen Gestalt.“

Margarete Henschke

„Für diejenigen, die noch das Glück hatten, die Kaiserin Friedrich persönlich zu kennen, und die in dem Bewußtsein der Übereinstimmung in den Grundfragen des kulturellen Lebens sich ihr innerlich verbunden fühlten, steht ihr hoheitsvolles Bild in seiner schlichten Menschlichkeit und tragischen Größe, fest und klar umrissen, leuchtend in warmer Güte, mit dem Stempel ihrer geistigen Bedeutung unverrückbar da. Den anderen aber, den meisten der Nachlebenden sind ihre Wesenszüge vielleicht fern, fremd, unbekannt, unsympathisch-unheimlich. Die Legendenbildung hat hier früh eingesetzt. — Darum ist jede Publikation, sofern sie auf gewissenhafter Durchforschung des historischen Materials beruht und von dem Willen zur Objektivität getragen ist, zu begrüßen.“



zusammengeschlossenen berufstätigen Frauen und die Anhänger der Frauenbewegung, die alle in der Kaiserin Friedrich auch heute noch die Förderin und Schutzherrin ihrer Bestrebungen verehren.

SAFARI-VERLAG / BERLIN